

PREIS „BIOCHEMISCHE ANALYTIK“

Für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Analytik vergibt die Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e. V. (DGKL) den Preis „Biochemische Analytik“.

Der Preis wird für methodische Fortschritte auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Analytik verliehen sowie für wesentliche, neue wissenschaftliche Erkenntnisse, die – unter Verwendung moderner analytischer Methoden – auf dem Gebiet biologischer Wissenschaften, insbesondere der klinischen Chemie und klinischen Biochemie, gewonnen wurden.

Die biochemische Analytik beinhaltet Methoden der analytischen Chemie, deren Techniken auf biochemischen Reaktionen und/oder Reagenzien biologischer Herkunft beruhen; ferner umfasst sie auch methodische und apparative Anordnungen, insbesondere die der instrumentellen Analytik, welche biologische Parameter und solche, die in biologische Vorgänge eingreifen, zu bestimmen gestatten.

Dotierung

€ 50.000,- (Sponsor: SARSTEDT AG & Co. KG)

Verleihung

Der Preis wird in der Regel alle 2 Jahre verliehen. Die Verleihung nimmt der/die Präsident*in der DGKL bei der Eröffnung der Jahrestagung vor. Jede/r Preisträger*in ist verpflichtet, anschließend über die wichtigsten Ergebnisse seiner/ihrer Arbeit zu berichten. Er/Sie ist weiter verpflichtet, gegenüber der Fachpresse seine/ihre Arbeit zu erläutern.

Preisträger*in

Preisträger*in kann jede Persönlichkeit sein, die eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der biochemischen und molekularen Analytik vorlegt. Die Arbeit muss publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein. Es können auch mehrere Arbeiten ausgezeichnet werden, die während eines längeren Zeitraums erschienen sind und ein bestimmtes Arbeitsgebiet umfassend behandeln. Der Preis kann geteilt werden.

Bisherige Preisträger*innen

- 2022 Andreas Greinacher, Greifswald - Germany
Kai Simons, Dresden - Germany + Andrej Shevchenko, Dresden - Germany
- 2019 Yuk-Ming Dennis Lo, Hong Kong SAR - China
- 2017 Emmanuelle Charpentier, Berlin - Germany
- 2015 Björn Dahlbäck, Lund - Sweden
- 2013 Franz-Ulrich Hartl, Martinsried - Germany
- 2011 Jonathan M. Rothberg, Guilford - United States of America
Svante Pääbo, Leipzig - Germany
- 2008 Wolfgang Baumeister, Martinsried - Germany
- 2006 Matthias Mann, Martinsried - Germany
- 2004 Susan J. Clark, Sydney - Australia

- 1995 Gregory P. Winter, Cambridge - United Kingdom
1992 David C. Ward, New Haven - United States of America
Jeanne B. Lawrence, Worcester - United States of America
1990 Kary B. Mullis, San Diego - United States of America
Henry A. Erlich, Emeryville - United States of America
1988 David C. Schwartz, Baltimore - United States of America
Charles R. Cantor, New York - United States of America
Alec J. Jeffreys, Leicester - United Kingdom
1986 Brigitte Wittmann-Liebold, Berlin - Germany
Michael W. Hunkapiller, Foster City - United States of America
Leroy E. Hood, Pasadena - United States of America
1984 Edwin Southern, Edingburgh - United Kingdom
1982 César Milstein, Cambridge - United Kingdom
Georges J. F. Köhler, Freiburg - Germany
1980 Walter Gilbert, Cambridge - United States of America
Allan M. Maxam, Boston - United States of America
Frederick Sanger, Cambridge - United Kingdom
Alan R. Coulson, Cambridge - United Kingdom
1978 Jerker Porath, Uppsala - Sweden
Shmuel Shaltiel, Rehovot - Israel
1976 Eva Engvall, La Jolla - United States of America
Peter Perlmann, Stockholm - Sweden
Anton H. W. M. Schuurs, Oss - Netherlands
Bauke K. van Weemen, Oss - Netherlands
1974 Hans Massmann, Dortmund - Germany
1972 Norman G. Anderson, Argonne - United States of America
1970 Eric A. Newsholme, Oxford - United Kingdom

Ausschreibung

Der Preis wird in mindestens fünf internationalen und nationalen Fachorganen ausgeschrieben. Mit der Ausschreibung wird der Einsendeschluss bekannt gegeben. Kandidierende für den Preis können sich bewerben oder von den Mitgliedern des Präsidiums der DGKL sowie dem Preisrichterkollegium vorgeschlagen werden. Als Unterlagen müssen eingereicht werden:

- ein wissenschaftliches Curriculum Vitae
- eine Zusammenfassung des wissenschaftlichen Gesamtwerkes und
- die Einzelarbeiten, auf denen der Vorschlag beruht

Preisrichterkollegium

Drei Mitglieder des Präsidiums der DGKL, drei vom Präsidium der DGKL benannte Wissenschaftler, der/die Sekretär*in des Preises „Biochemische Analytik“, welche*r vom Präsidium der DGKL jeweils bestellt wird, ggf. ein/e Repräsentant*in des Sponsors des Preises.

Das Preisrichterkollegium trifft aus den eingereichten Arbeiten eine Vorauswahl. Die ausgewählten Arbeiten werden mindestens zwei Gutachtern vorgelegt, die durch das Preisrichterkollegium bestimmt

werden. Die Wahl der Preisträger*in erfolgt durch das Preisrichterkollegium schriftlich und geheim. Es entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist die Wahl zu wiederholen. Bei erneuter Stimmengleichheit entscheidet der/dir Präsident*in oder der/die Stellvertreter*in. Im Jahr 2024 erfolgt die Koordination durch den Sekretär Prof. Ralf Lichtinghagen.

Die Preisvergabe erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Termine & Kontakt

Bitte reichen Sie alle Unterlagen bis zum **15.04.2024** als pdf per mail an BiochemAnalytik@dgkl.de ein.